

Dreiländergrenzstein Sepplberg



Aus: Zach-Kiesling, Antennen zwischen Himmel und Erde, 2012



Aus: Topographia Windhagiana Aucta 1673



Historie:

Die Säule im Dreiländereck Oberösterreich, Tschechien, Niederösterreich wurde 1661 von Joachim Enzmilner (* 1600; † 1678, Freiherr, ab 1669 Reichsgraf von Windhaag) auf seinem Reichenauerischen Grund und Boden errichtet, dort wo sich das Königreich Böhmen sowie die Erzherzogtümer Österreich unter und ob der Enns voneinander scheiden. Der dreiseitige Tabernakelaufsatz mit den Bildnissen der Patrone der drei Länder: Gegen Böhmen S. Wenceslaus, gegen Unterösterreich S. Leopoldus, gegen Oberösterreich S. Florianus. Zierlich dargestellt auf in die Säule eingelassenen Reliefbildern aus Zinn. Bearbeitete Graphik in der Topographia Windhagiana Aucta 1673.

Die Bilder der Landespatrone sind Anfang des 19. Jhdt. verschwunden und wurden bei der Restaurierung 1987 durch Länderwappen in Blechschnitttechnik ersetzt.

<https://commons.wikimedia.org>

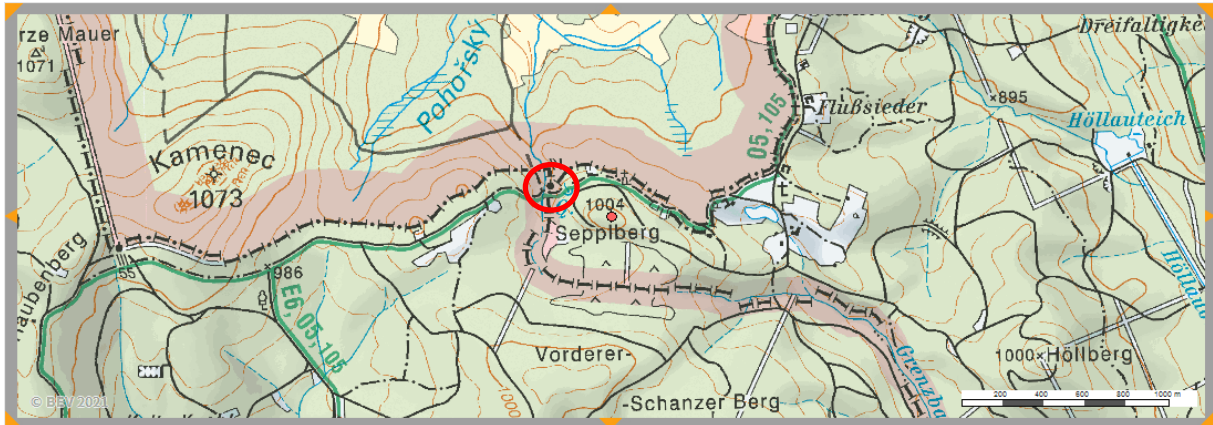
Lage: Der Grenzstein steht an der österreichisch-tschechischen Grenze am Buchers-Bach (Pohoří na Šumavě), 1,5 km südwestlich der Ortschaft Stadlberg, Gemeinde Großpertholz. Der Nordwaldkammweg führt direkt vorbei.

Über die Kammlinie Kameneč-Sepplberg-Eichelberg verläuft die Europäische Hauptwasserscheide zwischen der Elbe und der Donau.

WGS84

Rechtswert 14° 41' 27,6''

Hochwert 48° 35' 03,4''



<http://www.austrianmap.at>

Zusammengestellt von Christoph Twaroch, 15. Juli 2021